

CHISENER INFO



Informationsblatt des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung Kiesen

Nr. 64
Dezember 2010

Worte des Gemeindepräsidenten	Seite 1
Gemeinderat	
• Preiserhöhung SBB Tageskarten.....	Seite 2
• Aufhebung Telefonkabine Bahnstation	Seite 2
• Arbeitsgruppe ÖQV.....	Seite 3
• Daten Gemeindeversammlungen 2011	Seite 3
775 Jahre Kiesen 2011	Seite 3
Gemeindeverwaltung	
• Öffnungszeiten Festtage	Seite 4
• Aufhebung regionales Mietamt	Seite 4
AHV-Zweigstelle: Änderungen auf den 1. Januar 2011 bei AHV/IV/EO, ALV und BVG	Seite 4
Friedhofswesen der Gemeinden Kiesen, Oppligen und Wichtrach	Seite 6
Jungbürgeranlass aus der Sicht eines Jungbürgers.....	Seite 8
"vo früecher – Kiesen historisch": Rücktritt von Lehrer Hans Gurtner, 1942	Seite 9
Gemeindebibliothek Kiesen.....	Seite 10
Energieberatung.....	Seite 10
Eisige Zeiten in Kiesen (Eisbahnbetrieb)	Seite 11
Veranstaltungskalender.....	Seite 12
Weihnachtsbaum-Entsorgung	Seite 13
Mitternachtsapéro Silvester.....	Seite 14
Bärzelstagsbrunch 2. Januar 2011.....	Seite 15
Helft Brände verhüten.....	Seite 16

„Schau in die Welt mit wachen Sinnen,
wirst immer Neues ihr abgewinnen“

Oskar Blumenthal

ALLES GUTE ZUM NEUEN JAHR

Wieder geht ein Jahr zu Ende, ein Jahr, das mir persönlich viele Hochs aber auch Tiefs bescherte.

Aus heiterem Himmel und ohne Vorwarnung erlitt ich in den Frühlingsferien einen Herzinfarkt und plötzlich ging nichts mehr. Dies war eine Erfahrung, die mir ans Lebendige ging und mir meine Grenzen aufzeigte. Wenn man plötzlich keinen Einfluss auf das Tagesgeschäft der Gemeinde mehr nehmen kann, ist man froh, ein Team im Rücken zu wissen, welches Verantwortung übernimmt und die Gemeindegeschäfte kom

petent weiterführt. Diesen Heizeilmännchen möchte ich meinen grossen Dank aussprechen.

Ich verlasse den Gemeinderat mit einem guten Gefühl, aber auch mit Wehmut. An der Herbstgemeindeversammlung wurde mit Elsa Meyer eine kompetente und fähige neue Gemeindepräsidentin gewählt; übrigens die erste Frau an der Spitze der Gemeinde Kiesen. Elsa Meyer vertrat mich bereits seit Mitte April und leitete alle Gemeinderatssitzungen. Liebe Elsa, herzlichen Dank für deinen Einsatz und Unterstützung. Der freierwerbende Sitz im Gemeinderat übernimmt neu Peter Catlos. Ich wünsche Euch beiden einen guten Start und viel Freude bei den neuen Aufgaben.

Die Wahl zur neuen Gemeindepräsidentin und für den Gemeinderat hat in der Gemeinde sowie im Gemeinderat einigen Unmut erzeugt. Auch mich hat das Vorgehen einiger Personen im Vorfeld der Wahl für das Präsidium persönlich sehr getroffen. Ich hoffe, dass diese Auseinandersetzungen baldmöglichst bereinigt werden können und der Rat wieder mit vereinten Kräften die zahlreich anstehenden Aufgaben in der Gemeinde bewältigen kann.

Auch im Dorf Kiesen gab es einige schöne Momente: Einmal der Zuzug der aufstrebenden Gartenbaufirma Bächler + Güttinger AG, die Genehmigungen der „Überbauungsordnung Pintli“ und „Überbauungsordnung und Baubewilligung Bümberg“, die Einweihung des neuen VOLG Ladens und auch der Besuch unserer Partnergemeinde Zeliv aus Tschechien in diesem Herbst.

Nun schaue ich zuversichtlich in die Zukunft und hoffe, das 2011 wird für alle ein erfolgreiches und glückliches Jahr.

Ich wünsche den Chisenerinnen und Chisener ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Meinen „noch“ Ratskolleginnen und -kollegen danke ich für die angenehme Zusammenarbeit im 2010. Ein grosser Dank geht auch an die Gemeindeverwaltung, alle Gemeindemitarbeiter, Kommissionsmitglieder und Delegierte für ihren Einsatz im zu Ende gehenden Jahr.

Ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Festtage, sowie Gesundheit, Kraft und Energie für das nächste Jahr wünscht euch

Euer (alt) Gemeindepräsident
Ernst Nussbaum

GEMEINDERAT

SBB-Tageskarten

Aufgrund der massiven Preiserhöhung der SBB beträgt der Verkaufspreis für die Tageskarten mit Gültigkeit ab 1. Januar 2011 neu Fr. 35.—. Pro Tag stehen maximal zwei Karten zur Verfügung.

Telefonkabine Bahnstation

Die Swisscom stellt einen markanten Rückgang bei der Nutzung der öffentlichen Telefonkabine bei der Bahnstation Kiesen fest. Im vergangenen Halbjahr sei aus der Anlage im Durchschnitt noch ein

Anruf pro Woche getätigt worden. Ein wirtschaftlicher Betrieb dieses Telefons sei nicht mehr möglich. Der Gemeinderat hat Verständnis für die Ansicht der Swisscom und er macht keine Einwände gegen die Aufhebung dieser Telefonkabine.

Ökologische Qualitätsverordnung in der Landwirtschaft

Die Ökologische Qualitätsverordnung (ÖQV) regelt die Qualität und Vernetzung der landwirtschaftlichen Ausgleichsflächen. Die Bewirtschafter leisten damit einen wichtigen und verdankenswerten Beitrag für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen. Eine regionale "Arbeitsgruppe ÖQV" übernimmt Koordinati-

ons- und Informationsaufgaben. Die Region Aaretal als bisherige Trägerin dieser Arbeitsgruppe wird auf das kommende Jahresende aufgelöst. Verschiedene Gemeinden der Region werden diese Arbeitsgruppe auf einer vertraglichen Basis weiterführen. Der Gemeinderat beteiligt sich an dieser überkommunalen Arbeitsgruppe ÖQV. Der jährliche Kostenanteil für unsere Gemeinde wird voraussichtlich 500 Franken betragen.

Gemeindeversammlungen 2011

Versammlungsdaten:

- Freitag, 13. Mai 2011
- Freitag, 11. November 2011

775 Jahre Kiesen 2011



Logo

Das von unserer Einwohnerin Nathalie Kornoski geschaffene Logo wird uns durch das Jubiläumsjahr begleiten. Der Schriftzug nimmt den Chisebach sowie Rückblick in die Vergangenheit und Ausblick in die Zukunft unserer Gemeinde auf. Wir danken Frau Kornoski für die Gestaltung dieses prägenden Schriftzuges.

Anlässe

In wenigen Tagen am Sonntag, 2. Januar 2011, geht es los mit dem

Bärzelistagsbrunch

Gemeinsamer Start in das Jubiläumsjahr 2011. Sie sind herzlich willkommen. Bitte beachten Sie die separate Einladung auf Seite 15.

Konzert

Am Freitag, 17. Juni 2011, wird im Festzelt auf dem Hartplatz hinter dem Gemeindehaus ein Konzert über die Bühne gehen. Vorgesehen sind Auftritte von

Bands der Sekundarschule Wichtrach sowie von Schülerinnen und Schülern der Schule Kiesen sowie der einheimischen Rockband UNPAVED "Sixties Rock" (www.unpaved.ch).

Mittelalter-Markt

Der grösste der Jubiläumsanlässe findet am 3. und 4. September 2011 statt. In Zusammenarbeit mit der Organisation "Casa Obscura" (www.casaobscura.ch) wird ein möglichst authentischer Markt geplant. Entsprechend gekleidete Personen werden mittelalterliche Musik und Handwerkersachen vorstellen.

Chisener Adventsmärit

Am Samstag, 3. Dezember 2011, werden Marktstände in vorweihnächtlicher Stimmung im Dorf aufgestellt. Möchten auch Sie etwas anbieten oder präsentieren? Dann verlangen Sie die Anmeldeunterlagen bei der Gemeindeverwaltung Kiesen (031 781 12 74, gemeindeverwaltung@kiesen.ch).

Freiwillige willkommen

Möchten Sie bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Anlässe für unser Dorf mithelfen? Der Gemeinderat und das OK sind für jede Mitarbeit und Unter-

stützung dankbar. Interessierte melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Kiesen (031 781 12 74, gemeindeverwaltung@kiesen.ch).

GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten Feiertage

Das Büro ist geschlossen

- Montag, 27. Dezember 2010
- Freitag, 31. Dezember 2010
- Mittwoch, 5. Januar 2011
- Donnerstag, 6. Januar 2011
- Freitag, 7. Januar 2011

Mietamt

Im Kanton Bern wird die Justizreform auf den 1. Januar 2011 umgesetzt. Mit dieser Reform werden die Mietämter in der heutigen Form aufgehoben. Die Aufgaben werden durch die neuen Regionalen Schlichtungsbehörden wahrgenommen. Für die Gemeinde Kiesen wird folgende Stelle zuständig sein:

Schlichtungsbehörde Bern-Mittelland
Effingerstrasse 34
3008 Bern
Telefon 031 635 47 50

Wohnung zu vermieten

Allmendstrasse 2
neu renovierte 3-Zimmerwohnung,
2. Stock

Monatlicher Mietzins Fr. 800.— plus
Nebenkosten Fr. 130.—

Auskunft erteilt die Gemeindeverwaltung
Kiesen, 031 781 12 74.

AHV-ZWEIGSTELLE

Die wichtigsten Änderungen auf den 1. Januar 2011 bei AHV/IV/EO, Arbeitslosenversicherung (ALV) und in der beruflichen Vorsorge

- Erhöhung der AHV/IV-Renten um durchschnittlich 1,75 Prozent
- Erhöhung des AHV/IV/EO-Mindestbeitrags für Selbständigerwerbende und Nichterwerbstätige
- Änderung in der Berechnung der AHV-Beiträge von Nichterwerbstätigen
- Anpassung sinkende AHV/IV/EO-Beitragskala für Selbständigerwerbende und Arbeitnehmer ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber
- Erhöhung des Beitragssatzes an die Erwerbsersatzordnung (EO)
- Erhöhung des Beitragssatzes an die Arbeitslosenversicherung (ALV)
- Erhöhung des Lebensbedarfs bei den Ergänzungsleistungen (EL)
- Anhebung der BVG-Eintrittsschwelle

Erhöhung der AHV/IV-Renten

Die monatliche Altersrente beträgt neu bei voller Beitragsdauer mindestens 1'160 Franken (bisher 1'140) und höchstens 2'320 Franken (bisher 2'280).

Die monatliche Witwen- resp. Witwenrente beträgt neu bei voller Beitragsdauer mindestens 928 Franken (bisher 912) und höchstens 1'856 Franken (bisher 1'824).

Die monatliche Waisenrente beträgt neu bei voller Beitragsdauer mindestens 464 Franken (bisher 456) und höchstens 928 Franken (bisher 912).

Die ganze monatliche Invalidenrente beträgt neu bei voller Beitragsdauer mindestens 1'160 Franken (bisher 1'140) und höchstens 2'320 Franken (bisher 2'280).

Erhöhung des AHV/IV/EO-Mindestbeitrags

Der jährliche AHV/IV/EO-Mindestbeitrag für Selbständigerwerbende und Nichterwerbstätige wird auf 475 Franken erhöht (bisher 460).

Änderung in der Berechnung der AHV-Beiträge von Nichterwerbstätigen

Ab 2011 werden die AHV-Renten (inkl. Witwen- und Waisenrenten), nicht aber die IV-Renten, in die Berechnung des beitragspflichtigen Renteneinkommens einbezogen.

Anpassung der sinkenden Beitragsskala für Selbständigerwerbende und Arbeitnehmer ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber

Der Höchstbetrag der sinkenden Beitragsskala für Selbständigerwerbende und Arbeitnehmende ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber beträgt neu jährlich 55'700 Franken (bisher 54'800). Die untere Einkommensgrenze beträgt neu 9'300 Franken (bisher 9'200). Erreicht das jährliche Erwerbseinkommen nicht 9'300 pro Jahr, beträgt der Beitrag 475 Franken im Jahr (Mindestbeitrag).

Erhöhung des Beitragssatzes für die Erwerbsersatzordnung (EO)

Der Beitragssatz für die Erwerbsersatzordnung (EO) wird ab 1. Januar 2011 von heute 0,3 auf 0,5 Prozent des AHV-pflichtigen Einkommens angehoben. Die Leistungen der Erwerbsersatzordnung inkl. Mutterschaftsentschädigung bleiben 2011 unverändert.

Erhöhung des Beitragssatzes an die Arbeitslosenversicherung (AIV)

Die ordentlichen Arbeitslosenversicherungsbeiträge werden per 1. Januar 2011 auf 2,2 Lohnprozente erhöht (bisher 2,0%). Auf den gleichen Zeitpunkt wird ein Solidaritätsbeitrag von 1 % für Lohnbestandteile zwischen 126'001 Franken und 315'000 Franken eingeführt.

Höhere Eintrittsschwelle in der beruflichen Vorsorge (BVG)

Die Eintrittsschwelle wird auf den 1. Januar 2011 von 20'520 Franken auf 20'880 Franken pro Jahr erhöht. Arbeitgeber, die bisher keiner Vorsorgeeinrichtung angeschlossen waren, sich aber wegen der Erhöhung der Eintrittsschwelle einer anerkannten Vorsorgeeinrichtung anschliessen müssen, haben dies bei einer Sammel- oder Gemeinschaftsstiftung eines Berufsverbands, einer Versicherungsgesellschaft oder einer Bank oder bei der Auffangeinrichtung zu tun. Auskünfte dazu erteilt die für den deutschsprachigen Teil des Kantons Bern zuständige Geschäftsstelle der Stiftung Auffangeinrichtung BVG, Postfach, 8022 Zürich. Weitere Informationen unter www.aeis.ch.

Weitere Informationen und Auskünfte

Im Internet unter www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info oder bei der AHV-Zweigstelle, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgibt.

GEMEINDEVERBAND FÜR DAS BESTATTUNGS- UND FRIEDHOF- WESEN DER GEMEINDEN KIESEN, OPPLIGEN UND WICHTRACH

Anlässlich der Versammlung der Einwohnergemeinde Wichtrach vom 7. Dezember 2006 wurde das Revisionsverfahren des Organisationsreglements der Bürgerlichen Kirchgemeinde Wichtrach und Umgebung gefordert. Hauptgrund war, dass das Reglement nicht mehr den Vorgaben des geltenden Gemeindegesetzes vom 16. März 1998 entsprach. An der Versammlung der Einwohnergemeinde Wichtrach vom 19. Juni 2008 wurde das neue Organisationsreglement des Gemeindeverbandes für das Bestattungs- und Friedhofswesen diskussionslos und einstimmig genehmigt. Die beiden andern beteiligten Gemeinden Kiesen und Oppligen hatten dem Reglement bereits zugestimmt. Das Reglement trat auf den 1. Januar 2009 in Kraft.

Anlässlich der konstituierenden Versbandsversammlung wurden Entscheide getroffen, damit der Verband auf den 1. Januar 2009 seine Funktion aufnehmen konnte. So wurde der Vorstand gewählt mit Robert Homberger, Kiesen (Präsident), Andreas Stucki, Wichtrach (Mitglied) und Ruth Ryser, Oppligen (Mitglied). Zudem wurde das für den Betrieb wichtige Personal übernommen entsprechend den bisherigen Teilpensen (Friedhofgärtner, Kassierin, Sekretärin) mit einer Besitzstandgarantie für 1 Jahr. Ebenso wurden die Reglemente und Verträge übernommen.

In vielen intensiven Sitzungen arbeitete sich der Vorstand in die bisher wenig vertraute Materie ein. Unter anderem wurden die in den Gemeinden üblichen Verfahren der Arbeitsplatzbewertung und der Mitarbeitergespräche durchgeführt, was im Verhältnis zum Friedhofgärtner zu erheblichen Spannungen und schlussendlich zu seiner Kündigung

führte. Die Firma Fuhrer AG, die bereits früher Ferienvertretungen durchführte, übernahm die Funktion des Friedhofgärtners als Übergangslösung. In der Zwischenzeit konnte ein neuer Friedhofgärtner angestellt werden mit Arbeitsantritt 1. Januar 2011. Per Ende 2010 haben aus Belastungsgründen auch die beiden langjährigen Mitarbeiterinnen, Frau Maria Wasem, Sekretärin und Frau Elsa Meyer, Kassierin gekündigt. Deren Funktion wird von der Gemeindeverwaltung Wichtrach übernommen mit Frau Nicole Rolli (Kassierin) und Frau Kathrin Burri (Sekretärin).

Zwei weitere sehr gewichtige Geschäfte warteten auf den Vorstand, einmal die Bereinigung der Besitzverhältnisse zwischen der Kirchgemeinde und dem Gemeindeverband für das Bestattungs- und Friedhofswesen, zum andern die Überprüfung des Vertrages mit der Kirchgemeinde für die Nutzung des Kirchgemeindehauses. Das erste Geschäft ist ein „altes“ Geschäft und wurde wegen seiner Komplexität und dem zu leistenden Aufwand immer wieder hinausgeschoben, muss nun aber erledigt werden. Dabei kommt auch die Einwohnergemeinde Wichtrach ins Spiel, weil auch die Besitzverhältnisse beim Chilchwägli, das in Teilen der Kirchgemeinde gehört, zu bereinigen sind.

Bei der Prüfung des Vertrages über die Nutzung des Kirchgemeindehauses hat man festgestellt, dass die Nutzung im Rahmen des Bestattungswesens nur einen sehr kleinen Anteil an der

gesamten bisher verrechneten Nutzung ausmacht. So wurden Aufwendungen von Vereinen und Körperschaften, des Oberstufenzentrums aber auch von Privaten über die bürgerliche Kirchgemeinde an die drei angeschlossenen Gemeinden anteilig weiterverrechnet. Dies führte nun dazu, dass der Vorstand des neuen Verbandes den Vertrag mit der Kirchgemeinde für die Nutzung des Kirchgemeindehauses auf den 31. Dezember 2010 kündigte.

Wir danken Peter Lüthi, Delegierter des Gemeindeverbandes, für die Erstellung dieses Artikels.

Der Vorstand



Besten Dank für die langjährigen treuen Dienste: links Elsa Meyer (Kassierin), rechts Maria Wasem (Sekretärin)



Der neue Friedhofgärtner Bendicht Gfeller



Die neue Mannschaft (von links: Andreas Stucki (Vorstand), Nicole Rolli (Kassierin), Robert Homberger (Präsident), Kathrin Burri (Sekretärin), Ruth Ryser (Vorstand)).

JUNGBÜRGERANLASS

Aus der Sicht eines Jungbürgers

- Anwesende Gemeinderat: Elsa Meyer, Rolf Gottier, Johnny Johner, Werner Waber, Margrit Grossniklaus
- Anwesende Jungbürger: Aaron Haldemann, Timo Aebersold, Manuel Kohler, Jan Burri

Endlich achtzehn Jahre alt. Autofahren, abstimmen, wählen – selbst beim Geniessen einer guten Flasche Wein in vertrauter Runde, braucht man kein schlechtes Gewissen mehr zu haben. Aber Achtung; auch steuerpflichtig wird man mit dem Erreichen der Volljährigkeit. Die Unterschrift wird rechtskräftig. Man kann offiziell heiraten – ja sogar ins Amt des Gemeinderats kann man gewählt werden...

Zur Zelebration dieses weiteren Lebensabschnitts lädt die Gemeinde Kiesen wie jedes Jahr zur Jungbürgerfeier – einem Anlass, dem man meiner Meinung nach nicht fernbleiben darf... Leider muss ich an dieser Stelle erwähnen, dass dies nur wenige Kiesener Youngsters gleich sehen, wie ich. Besammelten sich doch lediglich vier Jungbürger zusammen mit dem anwesenden Gemeinderat pünktlich um 18.30 Uhr vor dem Gemeindehaus in Kiesen. Eingeladen wurden 12 Neo-Volljährige. Ein Drittel folgt also dem Ruf der Gemeinde

Nach kurzer Begrüssung, begaben wir uns voller Vorfreude nach Rubigen, um dort die Kugeln rollen zu lassen. Bowling im "1001" zum besser Kennenlernen und um die ganze Feier aufzulockern, das ist doch mal ein Freitagabendprogramm – viel die bessere Variante als stier und prüde an einer Gemeindeversammlung Rede und Antwort zu stehen. Rolf Gottier, der Meister der Kugeln und Kegeln liess nichts anbrennen und holte sich verdient den Gesamtsieg mit einer Punktzahl weit über 200. 200 Punkte? Ja, soviel erreichten Johnny Johner und ich knapp zusammen – und das, erstens aufgerundet und zweitens in zwei Runden...

Als Verlierer zwar, doch keinen Falls niedergeschlagen, retournierten wir geschlossen nach Kiesen, wo das Aaretal am schönsten ist, zurück. Im Gasthof Löwen ging das gemütliche Zusammensein in eine neue Runde. Nach hervorragendem Apéro, widmeten wir uns der Speisekarte. Von Hirschkpfeffer bis zum legendären "Schnipo", hinüber zum Cordonbleu, die Karte vom neuen Besitzer-Ehepaar Cornelia und Erdinc Kartal-Wyssen lässt kaum Wünsche unerfüllt.

Standartgemäss mit einem guten Tropfen Wein, stiessen wir dann auf *unseren* Abend an.

Nach verschlingen der Nahrungsmittel bester Qualität, offenen und spannenden Diskussionen, Vergleiche der Jugend von gestern, oder besser gesagt, vorgestern (!) mit jener von heute und viel "Gfröitem" überreichte uns Rolf Gottier den langersehten Jungbürgerbrief.

Als Dessert noch eine Kugel Glace mit Sahne und ein gelungener Abend neigte sich dem Ende zu.

Ich bedanke mich noch einmal im Namen aller anwesenden vier Jungbürger für den tollen Abend.

So macht Kiesen Freude...

Im November 2011

Aaron Haldemann

"vo früecher" – Kiesen - historisch

Unter diesem Titel veröffentlichen wir interessante Beiträge von Heinrich C. Waber, Oberdiessbach, aus der Ortsgeschichte von Kiesen. Wir danken dem Verfasser für seine wertvolle Mitarbeit.

Rücktritt von Lehrer Hans Gurtner, September 1942



Nach dem Essen im Restaurant Bahnhof "Pintli" in Kiesen. Es waren die Mitglieder der Schulkommission und andere von der Crème des Dorfes anwesend.

V.l.n.r.: Fritz Lüthi (1900-1975) Bahnarbeiter im Grauenstein; Fritz Hofer (1898-1959) Schlossgut; Hans Weber (1900-1975) Säger und Holzhandel; Emil Jungi (1903-1986) Coiffeur und Eisenhändler; Fritz Reuteler (1893-1968) Spielwarenfabrikant; Christian Waber (1893-1965) Landwirt; Hans Gurtner (1877-1955) Lehrer und Gemeindeschreiber; Gottlieb Riem (1892-1955) Landwirt und Weinhändler; Schuler, Schulinspektor; Johann Abersold (1868-1951) Landwirt in der Allmend; Fritz Indermühle (1889-1971) Geschäftsführer der Mosterei

Eine Generation von Kiesen-Männern, die das Dorf durch die Wirnisse des Zweiten Weltkrieges geleitet hat.

Hans Gurtner war ein Lehrer (1901-1942) von altem Schrot und Korn. Im Turnunterricht zum Beispiel verleugnete

er seinen Rang als Hauptmann im Militär nicht. Ein Leben lang war er Gemeindeschreiber, Sekretär der Rechtsgemeinde, Chorleiter, Einnehmer der Spar- und Leihkasse Münsingen und vieles mehr.

GEMEINDEBIBLIOTHEK



Gemeindebibliothek Kiesen
3629 Kiesen

Ein gutes Buch öffnet Fenster in der Seele seiner Leser.

... in diesem Sinne wünschen wir
Ihnen frohe Festtage und ein
gutes neues Jahr

das Bibliotheks-Team

Öffnungszeiten über die Festtage

- Die Bibliothek bleibt bis 5. Januar 2011 geschlossen.



ENERGIEBERATUNG

Haben Sie Fragen zum Thema Energie?

Energieberatung für wen?

Die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland richtet sich an Privatpersonen und Unternehmen, die eine bauliche Veränderung planen oder eine neue Heizung anschaffen wollen. Die Beratung zeigt das Sanierungs- und Energiesparpotential eines Objektes auf, priorisiert die Investitionen und unterbreitet praxisbezogene, ökologische und wirtschaftliche Vorschläge zur Umsetzung.

Nutzen für den Kunden

Nach der Beratung durch die engagierten und erfahrenen Spezialisten der Energieberatung Bern-Mittelland wissen die Kunden welche weiteren Schritte sie einleiten müssen, um ihr Vorhaben erfolgreich umzusetzen. Die Planungs-, Projektierungs- und Umsetzungsarbeiten sind nicht Bestandteil der Energieberatung. Dazu müssen Architektur- und Ingenieurbüros sowie ausführende Firmen beigezogen werden.

Energieberatung neu in Bern, Konolfingen und Schwarzenburg

Die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland steht der Kundschaft nach Voranmeldung neu an 3 Orten zur Verfügung:

Täglich

Büro Bern
Höheweg 17
3006 Bern

Jeden Donnerstag

Gemeindeverwaltung Konolfingen
Bernstrasse 1
3510 Konolfingen

Jeden 3. Freitag im Monat

Gemeindeverwaltung Schwarzenburg
Bernstrasse 1
3150 Schwarzenburg

Kontakt

- ▶ Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr unter 031 357 53 50
- ▶ info@energieberatungbern.ch
- ▶ www.energieberatungbern.ch

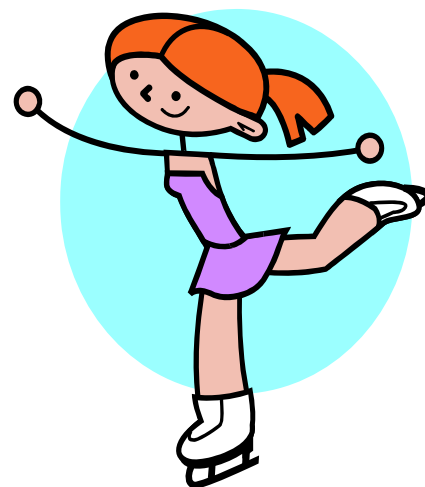
Kosten der Energieberatung

Die Energieberatung Bern-Mittelland wird durch 83 Gemeinden und den Kanton Bern unterstützt.

- ▶ Die Erstberatung am Telefon, per Mail und in den Büros Bern, Konolfingen und Schwarzenburg ist kostenlos

- ▶ Für die Beratung vor Ort wird – je nach Objekttyp der Liegenschaft – eine Kostenpauschale von CHF 100 bis 250.- erhoben. Über die Beratung wird ein Kurzbericht erstellt und abgegeben.

EISBAHN



Eisige Zeiten in Kiesen

Die Gemeinde hat auch dieses Jahr grünes Licht gegeben für ein Eisfeld auf dem Kiesplatz hinter dem Gemeindehaus. Wir hoffen, dass es uns gelingt, ein tolles Eisfeld hinzukriegen! Die vielen freudigen Kindergesichter wären doch schön.

Neben eisigem Wetter braucht es dazu tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau der Banden und dann vor allem beim Wässern, jeweils am Abend ab 22.00 Uhr und am Morgen. Wenn Sie während des Winters Zeit haben uns zu helfen, meldet Euch. Auch wenn es nur ab und zu möglich ist zu helfen. Wir sind auf jegliche Mithilfe angewiesen!

Wer noch Schlittschuhe hat und diese nicht mehr braucht, kann sich bei uns melden. Wir möchten versuchen, eine Kiste mit diversen Schlittschuhen bei der Eisbahn zu deponieren für diejenigen, die keine eigenen haben.

Doris Siegenthaler: sigi.chise@bluewin.ch
Tel. 031 781 48 62 oder 079 399 70 62

Freundliche Grüsse
Doris & Bernhard Siegenthaler

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dezember 2010

Freitag, 31. Dezember	Mitternachtsapéro beim Türmli (Milchwirtschaftliches Museum)	Einwohnergemeinde Kiesen
-----------------------	--	--------------------------

Januar 2011

Sonntag, 2. Januar 10.00 – 13.00 Uhr Gasthof Löwen, Kiesen	Bärzelstagsbrunch "775 Jahre Kiesen 2011"	Einwohnergemeinde Kiesen
--	--	--------------------------

Samstag, 8. Januar 10.00 – 12.00 Uhr Hartplatz Gemeindehaus	Weihnachtsbaum-Entsorgung	Gemeindeverwaltung Kiesen
---	---------------------------	---------------------------

Donnerstag, 13. Januar 12.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Seniorenessen	Kochteam
---	---------------	----------

Freitag, 14. Januar 20.30 – 00.30 Uhr Gasthof Löwen, Kiesen	Live-Unterhaltung mit Songreiter	Gasthof Löwen
---	----------------------------------	---------------

Februar 2011

Freitag, 4. Februar Samstag, 5. Februar Sonntag, 6. Februar Turnhalle Kiesen	Lotto	Musikgesellschaft Oppligen
---	-------	----------------------------

Donnerstag, 24. Februar 12.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Seniorenessen	Kochteam
--	---------------	----------

März 2011

Freitag, 11. März Samstag, 12. März Sonntag, 13. März Turnhalle Kiesen	Theater	Theatergruppe Gringsvoraa, Kiesen
---	---------	--------------------------------------

Donnerstag, 24. März 12.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Seniorenessen	Kochteam
---	---------------	----------

Samstag, 26. März Turnhalle Kiesen	Konzert, Theater, Tanz	Musikgesellschaft Oppligen
---------------------------------------	------------------------	----------------------------

Mai 2011

Freitag, 13. Mai 20.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen
---	---------------------	--------------------------

Juni 2011

Freitag, 17. Juni	Konzert "775 Jahre Kiesen 2011"	Einwohnergemeinde Kiesen
-------------------	------------------------------------	--------------------------

September 2011

Samstag, 3. September Sonntag, 4. September	Mittelalter Markt "775 Jahre Kiesen 2011"	Einwohnergemeinde Kiesen Casa Obscura
--	--	--

November 2011

Freitag, 11. November 20.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen
--	---------------------	--------------------------

Dezember 2011

Samstag, 3. Dezember	Adventsmärit "775 Jahre Kiesen 2011"	Einwohnergemeinde Kiesen
----------------------	---	--------------------------

Tragen Sie Ihre Veranstaltungen kostenlos im regionalen Internetportal BERN-OST ein



WEIHNACHTSBAUM-ENTSORGUNG

Wann: Samstag, 8. Januar 2011, 10.00 – 12.00 Uhr
Wo: Hartplatz hinter dem Schulhaus
Wie: Tannenbaum ohne Baumschmuck

Sie können Ihren Weihnachtsbaum unentgeltlich zur fachgerechten Entsorgung bringen und erhalten dafür eine Gratis-Wurst mit Brot.

Mitternachtsapéro

am Silvester

Freitag, 31. Dezember 2010

beim Milchwirtschaftlichen Museum, Kiesen

Die Glocke im "Türmli" an der Bernstrasse wird am 31. Dezember das alte Jahr ausläuten und das 2011 begrüßen.

Wir treffen uns vor Mitternacht beim "Türmli" und lassen das alte Jahr aus- und das neue Jahr einläuten, stossen auf ein gutes 2011 an und bewundern das Feuerwerk.

Gross und Klein, Jung und Alt, Auswärtige und Einheimische – alle sind herzlich eingeladen und willkommen.

Die Einwohnergemeinde Kiesen offeriert Ihnen zwischen 23.30 und 00.30 Uhr einen Umtrunk beim Milchwirtschaftlichen Museum.

Feuerwerk in Zusammenarbeit mit Familie Cornelia und Erdinc Kartal-Wyssen, Gasthof Löwen, Kiesen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



EINWOHNERGEMEINDE KIESEN
GEMEINDEVERWALTUNG KIESEN



"vor Gmeind für Gmeind"

Im Jahre 1236 ist unsere Gemeinde erstmals in einer Urkunde schriftlich erwähnt worden. Dieses Jubiläum feiern wir im nächsten Jahr mit verschiedenen Anlässen.

Wir laden Sie unter dem Motto "gut gestärkt ins Jubiläumsjahr" ein, gemeinsam das neue Jahr zu beginnen mit dem

"Bärzelistagsbrunch"

Sonntag, 2. Januar 2011, 10.00 – 13.00 Uhr, Gasthof Löwen, Kiesen

- ☆ diverse Brote, Gipfeli, Brötli, Zopf
- ☆ Butter, verschiedene Konfis, Honig
- ☆ Cornflakes, Jogurt, Birchermüesli, Quark
- ☆ Fleisch- und Käseplatte, Forellenfilets
- ☆ Eier, Speck, Würstli, Röstli
- ☆ Fruchtsalat, Früchtekuchen, Gebrannte Creme
- ☆ Ovomaltine und Schoggi, Kaffee, Tee, heisse und kalte Milch, Orangensaft, Mineralwasser

Kosten: Jugendliche/Erwachsene = Fr. 20.00
Kinder 6 bis 12 Jahre = Fr. 10.00
Kinder bis 5 Jahre = gratis

Preisreduktion!
Dank der grosszügigen Spende eines unbekanntem Sponsors können wir diesen günstigen Preis offerieren.



Freundlich laden ein:
Gemeinderat Kiesen
Gemeindeverwaltung Kiesen
Gasthof Löwen, Kiesen: Cornelia und Erdinc Kartal-Wyssen und Team

----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----
-
Anmeldung

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon:

Anzahl Jugendliche/Erwachsene

Anzahl Kinder 6 – 12 Jahre

Anzahl Kinder 0 – 5 Jahre

Anmeldung bitte bis spätestens Dienstag, 28. Dezember 2010 an Gemeindeverwaltung Kiesen, Bahnhofstrasse 10, Postfach 15, 3629 Kiesen, Telefon 031 781 12 74, Fax 031 781 37 35, gemeindeverwaltung@kiesen.ch

ENTFACHEN SIE ZU WEIHNACHTEN
EIN LICHTLEIN, KEIN FEUER.



BFB Beratungsstelle für Brandverhütung

CIPI Centre d'information pour
la prévention des incendies



[bfu und BfB warnen vor brennenden Weihnachtsbäumen](#)

Wegen Adventskränzen und Weihnachtsbäumen: Höhere Brandgefahren über die Festtage

Bern, 20. Dezember 2010 – Trockene Adventskränze und Weihnachtsbäume können brandgefährlich sein, wenn ihnen die Kerzenflammen zu nahe kommen. Eigentlich weiss das jedes Kind und trotzdem kommt es jedes Jahr in der ganzen Schweiz zu Dutzenden von Haus- und Wohnungsbränden. Die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung und die BfB Beratungsstelle für Brandverhütung sagen, wo die Gefahren liegen.

Die meisten Brandfälle ereignen sich, weil die Wohnungs- und Hausbewohner mit Kerzen und Feuer sorglos umgehen und sich den Gefahren nicht bewusst sind. Sie verlassen das Wohnzimmer, ohne vorher die Kerzen auf dem Adventskranz zu löschen. Auf dem Weihnachtsbaum sind die Kerzen so eng platziert, dass sie die Dekoration entzünden. Oder der Weihnachtsbaum kommt noch einmal zu Ehren, obwohl er bereits die Nadeln verliert. Dann ist es manchmal zu spät: Fängt ein Baum Feuer, brennt er innert Sekunden lichterloh und die Flammen greifen schnell auf die Umgebung über.

Für sichere und brandfreie Weihnachten geben die bfu und BfB folgende Tipps:

1. Den Baum in einem geeigneten Ständer sicher befestigen.
2. Die Kerzen am Adventskranz oder Baum so anbringen, dass die Flammen nichts entzünden können.
3. Bevor die Kerzen ganz niedergebrannt sind, auswechseln.
4. Wenn der Raum verlassen wird, und sei es auch nur für einen Moment, Kerzen immer auslösch.
5. Ein mit Wasser gefüllter Eimer und ein Handbesen helfen im Notfall: Den Handbesen ins Wasser tauchen und die brennende Stelle kräftig besprühen.
6. Kinder und Hunde, Katzen & Co. vom Baum fernhalten und beaufsichtigen, wenn die Kerzen brennen.
7. Und: Elektrische Lichterketten sind eine sichere Alternative zu Kerzen.

So bleibt der Weihnachtsbaum länger frisch

Je frischer der Weihnachtsbaum ist, desto geringer die Brandgefahr. Auf die Frische kann schon beim Kauf geachtet werden: eine weisse Schnittstelle weist auf einen neu geschnittenen Baum hin. Bei einem älteren Baum verfärbt sich die Schnittstelle grau. Zuhause den Baum in einen mit Wasser gefüllten Ständer stellen und darauf achten, dass er nicht in der Nähe einer Heizung oder eines Cheminées zu stehen kommt. Er trocknet sonst zu schnell aus. Die Äste mit einem Wasserzerstäuber täglich benetzen. Trotz Pflegeprogramm heisst es dann aber aus Sicherheitsgründen an Silvester „Lichterlöschen für den Weihnachtsbaum“.

Übrigens: Die Gemeindeverwaltung verkauft Löschdecken à Fr. 25.— das Stück.

**Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen
frohe Festtage und einen guten Start ins 2011.**

